# Mobilfunk und Breitbandausbau

09.11.2018 08:22 von Franziska Lainer



© Symbolfoto Fotolia Bilddatenbank

Der Ausbau der Breitbandversorgung und die Verbesserung der Mobilfunkversorgung beschäftigen die Gemeinde Neufraunhofen auch weiterhin. Dies zeigte der Sachstandsbericht von Bürgermeister Bernhard Gerauer in der Sitzung des Gemeinderates Neufraunhofen.

Bürgermeister Bernhard Gerauer hat an einer von MdB Florian Oßner einberufenen Informationsveranstaltung zum Thema Mobilfunk teilgenommen. Dabei haben Mitarbeiter des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie der Firmen Telekom Deutschland, Vodafone und Telefonica über den Stand der Versorgung und die geplanten Ausbaumaßnahmen informiert. Als für die Gemeinde erfreuliche, wenn auch nicht vollumfänglich zufriedenstellende Mitteilung, steht fest, dass die Telekom Deutschland einen neuen Mast an der Gemeindegrenze Neufraunhofen – Baierbach bauen wird. Bis zu einer Realisierung wird es wegen der intensiven Vorplanung, Ausschreibung und der mangelnden Kapazität von Firmen sowie Probleme bei der Materiallieferung noch etwa zwei Jahre dauern. Darüber hinaus hat die Gemeinde Neufraunhofen für das Bayerische Mobilfunk-Förderprogramm eine Interessensbekundung abgegeben. Hier bleibt abzuwarten, welche Entwicklung sich nach Freigabe der Förderrichtlinie durch die EU-Kommission ergibt.

Breitbandausbau

Beim Ausbau der Breitbandversorgung sollten gemäß einer verbindlichen Zusage der Firma Mnet sollten die Arbeiten am 02. oder am 05. November 2018 beginnen und spätestens bis Ende 2018 abgeschlossen sein. Bislang ist keine Bautätigkeit zu erkennen. Die Verwaltung wird sich mit der Firma Mnet in Verbindung setzen und auf die Einhaltung der Zusagen

drängen. Im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen sollen alle Haushalte mit Glasfaser versorgt werden. Dabei wird zwischen den Gemeinden Neufraunhofen und Baierbach geprüft, ob die Orte Eck und Lehen an der Gemeindegrenze Baierbach über dieses Netz einen Anschluss erhalten können. Hierzu laufen zwischen den jeweils beauftragten Planungsbüros Abklärungen bezüglich der technischen Realisierung, der Förderunschädlichkeit usw. Mit Unterstützung von MdB Florian Oßner hat die Deutsche Telekom für den weiteren Ausbau der Breitbandversorgung im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Velden ein Angebot abgegeben. Die Kosten für etwa 500 Anwesen mit einem Anschluss von derzeit unter 30 Mbit/s belaufen sich auf über zehn Millionen Euro. Davon sind für jede Gemeinde abhängig von den bisherigen Ausbauten und Förderungen die noch verbleibenden Zuwendungen und die notwendigen Eigenleistungen ermittelt. Für die Gemeinde Neufraunhofen mit 59 Anschlüssen belaufen sich die geschätzten Eigenmittel nach Abzug der staatlichen Förderung auf 271.285 Euro.

In der Beratung wurde allgemein die Auffassung vertreten, dass der Ausbau der Breitbandversorgung weiterhin eine wichtige Aufgabe ist. Bürgermeister Gerauer teilte mit, dass im Koalitionsvertrag der neuen Bayerischen Staatsregierung der Ausbau der Breitbandversorgung eine große Bedeutung hat. Vielleicht ergeben sich hieraus auch für den weiteren Ausbau in der Gemeinde Neufraunhofen noch Verbesserungen. Abzuwarten bleibt auch, ob die Telekom Deutschland zu ihrem Angebot an die Verwaltungsgemeinschaft Velden steht, wenn nicht der komplette Umfang zur Realisierung kommt. Der Gemeinderat betrachtet den Ausbau der Breitbandversorgung im Gebiet der Gemeinde Neufraunhofen weiterhin als wichtige Aufgabe. Die gemäß Ermittlung des Planungsbüros Corwese derzeit noch unterversorgten 59 Anwesen sollen im Rahmen der noch offenen Fördermöglichkeiten zeitnah eine bessere Versorgung erhalten. Dazu sollen vom Büro Corwese die weiteren Schritte eingeleitet werden.

Zu den vorliegenden Bauanträgen gab es keine Einwendungen. Für die Erneuerung der Sirene auf dem Dach des Gasthauses in Bichl erteilte der Gemeinderat den Auftrag an die Fachfirma Hörmann. Ebenfalls zugestimmt wurde der Lieferung des Einfahrtstors und der Fenster am Anbau des Gerätehauses der Feuerwehr Hinterskirchen. In bewährter Weise hat der Theobaldimarkt- und Förderverein Neufraunhofen für den Zeitraum Oktober 2018 bis Oktober 2019 den Veranstaltungskalender aufgestellt.

Im Tagesordnungspunkt Anfragen wurden unter anderem die Verlängerung des Gehwegs in Hinterskirchen von der Kreuzung der Kreisstraßen in Richtung Rampl-Halle, die Verlegung der Bushaltestelle in Neufraunhofen, der Einbau einer Steckdose für Kraftstrom im Mehrzweckraum im früheren Schulhaus Hinterskirchen und die Betreuung der Asylbewerber angesprochen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung waren Auftragsvergaben sowie Grundstücks- und Personalangelegenheiten zu behandeln.

Zurück